

TEV: Negritu will auch im nächsten Jahr vorangehen

Tennis Die Fellbacher setzen in der Oberliga weiterhin auf ihren Besten. *Von Harald Landwehr*

Schon ein kleiner Blick auf die Gesamtstatistik zeigt, wie eng das Meisterschaftsrennen in der Staffel 18 der Tennis-Verbandsliga bei den Frauen in diesem Sommer verlaufen ist. In allen Kategorien liegen die Sportfreunde Schwendi und der TEV Rot-Weiß Fellbach fast oder sogar genau gleichauf. Nur in einer Kategorie sind die Oberschwäbinnen knapp vorn, und deshalb dürfen sie den Meistertitel und den Aufstieg in die Oberliga feiern. Während die Sportfreunde auch ihr abschließendes Spiel in Zuffenhausen mit 5:4 und damit alle sechs Partien dieser Saison gewonnen haben, wird die Bilanz der Fellbacher Frauen von einer einzigen Niederlage, eben dem 4:5 im direkten Vergleich, zerstört. Damit ist wie schon im Vorjahr (4:5 in Oberstenfeld) wieder eine einzige Niederlage verantwortlich dafür, dass am Ende nur der zweite Platz steht und nicht der Aufstieg. Ralf Bernhard, der für die Frauen zuständige Trainer beim TEV Fellbach, war nach dem abschließenden 6:3-Erfolg von Eden D'Oliveira und Co. gegen den TC Hechingen dennoch zufrieden, auch wenn die erhoffte Schützenhilfe aus dem Stuttgarter Norden ausblieb: „Im ersten Moment haben wir schon etwas getrauert, aber wir werden nächstes Jahr definitiv einen neuen Anlauf nehmen, so viel ist jetzt schon klar.“

Jubeln über das erreichte Saisonziel, den Klassenverbleib, durfte derweil das zweite TEV-Frauenteam in einer Parallel-

„Die Jungs haben als Mannschaft gut harmoniert.“

Armin Maute über das Oberliga-Team

gruppe der Verbandsliga. Beim Auswärtsspiel in Ehingen besiegten die Fellbacher Tennisspielerinnen die Restzweifel an der weiteren Liga-zugehörigkeit. Sie sammelten mehr Punkte als nötig, unterlagen nur knapp mit 4:5. Helen Baumann, Julia Stecher und Carolin Voigt gewannen ihre Einzelbegegnungen, dazu triumphierte auch das Doppel Julia Stecher/Carolin Voigt. Damit stehen in dieser Sommersaison für den TEV II zwei Siege, vier Niederlagen und der fünfte Rang zu Buche. Die beste Einzelbilanz im Team hatte Helen Baumann, die alle ihre fünf Partien an Position vier für sich entschied.

Beim ersten Verbund der Männer, der seinen Aufenthalt in der Oberliga schon vorzeitig über diesen Sommer hinaus verlängert hatte, ging es im Spiel beim TC Oberstenfeld nur noch um die Abschlussplatzierung. Von Platz zwei bis Platz fünf war noch alles möglich. Letztlich gab es für die Gäste im Bottwartal eine 2:7-Niederlage und Rang vier im Abschlussklassement.

„Wir sind damit absolut zufrieden. Die Jungs haben als Mannschaft gut harmoniert, und dafür, dass wir diesmal komplett auf einen Ausländer verzichtet haben, sind vier Siege in sieben Spielen eine tolle Bilanz“, sagte Armin Maute. Der Fellbacher Cheftrainer durfte sich am Sonntag nicht nur über den Dreisatz-Sieg von Christoph Negritu im Spitzeneinzel gegen den Serben Ilija Vucic (7:6, 2:6, 10:1) freuen, sondern auch über die Zusage des erneut herausragenden Akteurs (jeweils sechs Siege im Einzel und im Doppel) für die nächste Saison. „Wir müssen noch ein paar Kleinigkeiten klären, aber grundsätzlich möchte Christoph bei uns bleiben. Das ist eine sensationelle Nachricht, weil er einfach überragende Qualitäten hat“, sagte Armin Maute.